

# Konsequent auf die Zukunft ausgerichtet

*Das Jahr 2023 stand gleich auf mehreren Ebenen im Zeichen des Nachdenkens über die Zukunft der Katechese.*



 **Philippe Kneubühler**  
Departementschef Katechetik

## **Zukunft der KUW**

Der 2022 gestartete Prozess «Zukunft der KUW» ist nun bei der Halbzeit angelangt. Die Pilotgemeinden haben vor Ort ihre verschiedenen Projekte lanciert. Trotz ihrer Diversität wollen sie alle die Jugendlichen und deren Familien ins Zentrum der Aufmerksamkeit stellen. Hier zeigt sich der rote Faden, der unsere Überlegungen durchzieht: Eine bessere Anpassung des Angebots an die Zielpersonen ist unabdingbar geworden in einer Gesellschaft, in der die Religion zunehmend an Bedeutung verliert. Das Interesse aber – und das ist die gute Nachricht – ist da. Allerdings müssen die Programme in Form und Inhalt noch besser an die Bedürfnisse und Verfügbarkeiten der Jugendlichen und ihrer Familien angepasst werden, ohne dabei die zentrale Aufgabe der kirchlichen Unterweisung aus den Augen zu verlieren, die da lautet: mit der Vermittlung des christlichen Erbes im Allgemeinen und des Evangeliums von Jesus Christus im Besonderen eine harmonische Entwicklung der Kinder und Heranwachsenden zu ermöglichen.

## **Ausbildung**

Die modulare Ausbildung RefModula für Deutschschweizer:innen, die sich zur Katechetin resp. zum Katecheten ausbilden lassen möchten, wird ebenfalls überarbeitet. Die Lernenden sollen mehr Spielraum erhalten, etwa damit, online an Informationssitzungen teilzunehmen, oder mit einer erhöhten Flexibilität bei der Wahl der Module. Das Departement Katechetik ist bestrebt, diese Ausbildungsangebote und den Lehrgang zum katechetischen Amt in nächster Zeit mit Marketingmassnahmen sichtbarer zu machen.

## **Das katechetische Amt**

Die Konferenzen des Jahres 2023 haben gezeigt, dass es einerseits nötig ist, das katechetische Amt aufzuwerten, und andererseits das Berufsprofil

ausgebildeter Katechetinnen und Katecheten zu schärfen. Die Zukunft wird hier gesichert mit der Einführung besserer Arbeitsbedingungen und einer grösseren Anerkennung der Kompetenzen von Katechet:innen in den Kirchgemeinden und den kirchlichen Bezirken. Gemeinsam mit dem Departement Sozial-Diakonie und den Berufsverbänden wurden erste Überlegungen zu diesem Thema angestellt.

## **Kirchliche Bibliotheken**

Das letzte Mal verwenden wir an dieser Stelle den Plural, um unser Medienangebot für professionelle und freiwillige Katechet:innen zu bezeichnen. Es wurde entschieden, die schwächer besuchte Aussenstelle Thun zu schliessen und die Kräfte auf Bern zu konzentrieren. Die Zukunft sicherzustellen, setzt leider auch voraus, die vorhandenen Mittel vernünftig einzusetzen. Die eindrücklichen Statistiken, die Sie im vorliegenden Jahresbericht vorfinden, zeigen, dass die Ausleihe, die Präsentation des Materials und die Beratung weiterhin geschätzt werden.

## **Digitalisierung**

Digitalisierung ist heute in sämtlichen Bereichen unumgänglich. Auch das Departement Katechetik ist bestrebt, mit der Zeit zu gehen. ■